

Informationen für den Heizungsbauer, zur Anbindung der Hausanlage an die Hausübergabestation (HAST)

Die Technischen Anschlussbedingungen der Erdwärme Grünwald sind zu beachten.

Sekundärseitiger Anschluss an die Hausübergabestation

- Anschluss an die Vor- und Rücklaufleitung der Hausanlage, kann von unten und/oder oben geschehen.
- Anbringen von Absperrungen innerhalb von 3 m Rohrlänge und am höchsten Punkt eine Entlüftung.
- Einbau eines Schlamm- und Magnetit- Abscheiders.
- Hydraulische Weichen sind nicht zulässig.

HAST-Regler

- Anschlussmöglichkeit für 1 ungemischten Heizkreis und 1 Trinkwassererwärmung
- Für gemischte Heizkreise z.B. mit Fußbodenheizung oder Flächenheizung ist ein eigener Regler sekundärseitig zu installieren. Dieser kann über eine BUS-Verbindung (bei Samson-Reglern), einen potentialfreien Kontakt oder ein 0-10V-Signal mit dem HAST-Regler verbunden werden.

Notwendige elektrische Arbeiten

- Elektr. Anschluss der Speicher-, Lade- und Heizkreispumpe an die HAST.
- Installation und Verkabelung des Speicherfühlers (liegt im Schaltschrank der HAST).
- Sollte ein Pufferspeicher verwendet werden, ist ein zweiter Fühler am Pufferspeicher anzubringen.
- Inbetriebnahme mit Baustrom nur möglich, wenn der Stromanschluss gegen unbefugtes Trennen gesichert ist.

Heizungswasser

Die Heizungsanlage muss mit VE-Wasser gefüllt sein und darf folgende Grenzwerte nicht überschreiten:

Härte	< 4° dH
pH-Wert	7 – 9
Leitfähigkeit	Max. 100 µS/cm

**Der Antrag zur Inbetriebnahme ist 7 Tage vor dem gewünschten Termin bei der
EWG einzureichen.**